

Unsere Reise zu den 9. Weltmeisterschaften im Winterschwimmen nach Rovaniemi

Viel zu warm, denke ich, als ich mit meiner dicken Winterjacke und meinem halbvollen Seesack gegen 8:30 am 20. März am ZOB Rostock eintreffe. Die Sonne scheint und die Temperatur ist weit im Plusbereich. Es geht heute auf die Reise zur WM der Winterschwimmer nach Rovaniemi. Der Ort liegt im lappländischen Finnland am Polarkreis.

Für uns Teilnehmer vom Verein „Rostocker Seehunde“ - Ingelore Launert, Martina Hübsch, Andreas Lüdtke, Peter Klinke, Stefan Hummel und ich, Dieter Hilbert, geht ein Wunsch in Erfüllung. Wir nahmen an den 9. Weltmeisterschaften im Winterschwimmen teil.

Bald sind wir vollzählig und der Bus nach Berlin kommt pünktlich. Die Fahrt geht flott und gegen 12:30 sind wir im ZOB Berlin. Weiter geht es im Linienbus zum Flughafen.

15:40 Abflug nach Helsinki, 18:35 Ankunft in Helsinki. Überraschung: es schneit und es liegt Schnee. 20:45 geht es weiter nach Rovaniemi, wo wir kurz nach 22:00 eintreffen. Gepäck in Empfang nehmen und mit dem Gütertaxi zum Hotel. Es ist schon weit nach 23:00 als wir in unserer Unterkunft, dem City-Hotel eintreffen.

Das Gute ist, in Rovaniemi ist es frostig, tiefer Winter mit reichlich Schnee.

Am nächsten Morgen zeitig Frühstück, dann Anmeldung und Registrierung der Anwesenheit. Heute früh fangen die Wettkämpfe an.

Vom Hotel zur Wettkampfstätte sind es etwa 30 Minuten, über die Brücke auf die andere Seite des Flusses Ounasjoki. Ein großer Schneemann begrüßt die 1241 Teilnehmer der WM am Polarkreis. Hier kämpfen Schwimmer aus 34 Ländern im 0° Grad kalten Wasser um die Titel.

Folgende Aktivitäten:

Unsere Seehunden starten alle über 25m Brust, Andreas Lüdtke dann noch über 25m Freistil. Stefan Hummel startet erstmalig im Schmetterlingsstil.

Ergebnisse:

Martina erreichte Platz 38 in ihrer Kategorie

Ingelore erreichte Platz 10 in ihrer Kategorie

Dieter erreichte Platz 29 in seiner Kategorie

Peter erreichte Platz 2 und wurde Vizeweltmeister

Stefan erreichte Platz 22 über 25m Brust und Platz 14 über 25m Freistil sowie Platz 9 über 50m Freistil

Andreas erreichte Platz 11 über 25m Freistil und Platz 16 über 25m Brust

Der Tag verging wie im Fluge. Am Sonnabend sind die restlichen Wettkämpfe und die Siegerehrungen. Sonntag, am 23.3. früh, geht es wieder nach Hause.

Nach einem langen Rückfahrtstag treffen wir gegen 22:00 wieder in Rostock ein.

Es war eine schöne, erlebnisreiche, aber zu kurze Zeit hier in Rovaniemi.

Die nächste WM in zwei Jahren findet erstmalig in Russland, in Tyumen (Sibirien) statt.

Dieter Hilbert